

Seminare für Eltern und Bezugspersonen

Die Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie (PEF) führt auf Anfrage von kirchlichen und nichtkirchlichen Institutionen Seminare für Eltern und weitere Bezugspersonen vor Ort durch. Die Institutionen sind zuständig für Werbung und Organisation. Die Fachstelle PEF hält das Seminar. Es ist auch möglich, dass PEF-Seelsorge-Engagierte in der Vorbereitung und Durchführung eines Seminars mitarbeiten.

Kess- erziehen Elternkurse

„Kess-erziehen“ setzt im Alltag der teilnehmenden Eltern an und fördert die Ressourcen der Eltern. **Kess** steht für wichtige Grundüberzeugungen des Elternkurses: **K** wie kooperativ, **e** wie ermutigend, **s** wie sozial und **s** wie situationsorientiert. Kess-erziehen ist ein Elternkurs-Programm, das die Arbeitsgemeinschaft katholische Familienbildung in Bonn/D entwickelt hat. Infos unter www.kess-erziehen.de Die wissenschaftliche Grundlage bildet die Individualpsychologie Alfred Adlers. Die Kess-erziehen-Elternkurse werden seit Jahren im deutschsprachigen Raum erfolgreich angeboten. Es gibt verschiedene „Kess-erziehen“-Kurse. Die Fachstelle PEF bietet folgende drei „Kess-erziehen“-Elternkurse an:

«**Kess-erziehen: Weniger Stress. Mehr Freude**»:

Der allgemeine Erziehungskurs für Eltern von Kindern zwischen 3 und 12 Jahren. Es geht nicht um Patentrezepte, die immer und überall gültig sind, sondern um die Stärkung des Selbstvertrauens und der Ressourcen von Kindern und Eltern.

«**Kess-erziehen: Staunen. Fragen. Gott entdecken.**»

Der Elternkurs zur religiösen Erziehung. Für Eltern von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren. Der Kurs ermutigt Eltern, religiöse Themen aufzugreifen und sich mit den Kindern auf die Suche nach Antworten auf die grossen Fragen des Lebens zu machen.

«**Kess-erziehen: Abenteuer Pubertät.**»

Der Elternkurs für Eltern von Kindern ab Oberstufe. Der Titel des Elternkurses bringt zum Ausdruck, dass es beide Seiten gibt, die anstrengende wie die schöne, und dass im Kurs beide ernst genommen werden. Das geschieht in einer gelassenen Haltung, die darauf vertraut, dass Jugendliche wie Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät herausgehen.

Organisation der Kess-erziehen-Elternkurse

Die drei Kess-erziehen-Elternkurse umfassen jeweils fünf Einheiten. Es empfiehlt sich, die Inhalte aufzuteilen in einen Grundkurs (3 Einheiten) und einen Aufbaukurs (2 Einheiten). Die Eltern können sich nur für den Grundkurs oder für beide Kurse anmelden.

Die Elternkurse werden vor Ort auf Anfrage von kirchlichen oder nichtkirchlichen Institutionen durchgeführt. Die Fachstelle PEF übernimmt die inhaltliche Kursleitung, die organisierende Institution vor Ort die Ausschreibung/Werbung und besorgt die nötigen Räumlichkeiten.

„Wurzel und Flügel“ Zwei Abende für Eltern zur religiösen Erziehung

Was ist religiöse Erziehung – und wie stärkt sie das Zusammensein in der Familie? An den beiden Abenden gibt es Impulse für die Eltern, um Religion als Lebenshilfe zu erfahren und der eigenen Spiritualität auf die Spur zu kommen und Spiritualität konkret im Familienalltag zu leben. Die beiden Abende richten sich idealerweise an Eltern von Kindern zwischen 2 bis 8 Jahren.

Die Fachstelle PEF führt die beiden Abende auf Anfrage vor Ort durch. Die anfragende Organisation ist zuständig für Werbung und Räumlichkeiten. Idealerweise nimmt eine engagierte Person der einladenden Seelsorgeeinheit an den beiden Abenden teil und zeigt am zweiten Abend die Möglichkeiten für Familien in der Seelsorgeeinheit auf.